



20./21. März 2014
Düsseldorf

3./4. Juni 2014
Zürich

Erstmals in der Schweiz!

Praktikerlehrgang

LIZENZVERTRAGSRECHT UND F&E-VERTRÄGE

Die wertvolle, umfangreiche
Lehrgangsdokumentation
beinhaltet Ihr persönliches
Exemplar ...



- Strategische Überlegungen und Vereinbarungen im Vorfeld von Lizenzverhandlungen
- Patent- und Know-how-Lizenzverträge
- F&E-Verträge
- Kartellrecht, Insolvenzrecht
- Konfliktmanagement

Dr. Michael Groß

*Rechtsanwalt, Leiter der Lizenz-
abteilung, Fraunhofer-Gesellschaft,
München, Senior European
Consultant, Bird & Bird, München*

Hans Christian Schomerus

*Rechtsanwalt, Senior IP Counsel,
Philips Intellectual
Property & Standards GmbH,
Hamburg*



A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



Das komplette Praxiswissen für die rechtssichere und professionelle Gestaltung von Lizenz- und F&E-Verträgen

LEHRGANGSZIEL Unser Expertenteam vermittelt an zwei intensiven Tagen auf höchstem Niveau, wie Sie Lizenzverträge sowie Forschungs- und Entwicklungspartnerschaften professionell und rechtssicher gestalten. Die Referenten besprechen ausführlich die verschiedenen Vertragstypen Klausel für Klausel und erklären auch spezielle Problemstellungen, insbesondere insolvenzrechtliche, M&A- und kartellrechtliche Fragestellungen und deren Lösung. Durch die zahlreichen Praxisbeispiele und die besprochenen Vertragsklauseln lernen die Teilnehmer, ihr neu erworbenes Wissen direkt in die Praxis umzusetzen. Dabei auftretende Verständnisfragen können sie unmittelbar mit den Referenten besprechen. Natürlich besteht für die Teilnehmer auch darüber hinaus ausreichend Gelegenheit, eigene Praxisprobleme und Fragen zu diskutieren, die im Plenum oder auch informell in den Pausen gestellt werden.

Die sehr umfangreiche Lehrgangsdokumentation beinhaltet neben den Vortragsunterlagen der Referenten aktuelle Gesetzes- und Verordnungstexte, Gerichtsurteile und eine Vielzahl von Klauseln und Musterformulierungen aus der deutsch- und englischsprachigen Vertragspraxis. Damit dient sie den Teilnehmern dauerhaft als Nachschlagewerk und als Fundus für die künftige Vertragsgestaltung.

TEILNEHMERSTIMMEN

24./25. Februar 2011, Köln:

„Viele gute Praxistipps und Ideen, zahlreiche Beispiele aus der praktischen Arbeit ... Hohe Fachkompetenz gepaart mit Praxiserfahrung ... Aktive Diskussion“

29./30. Juni 2011, Hamburg:

„Sehr erfahrene, an der Praxis orientierte Referenten ... Sehr offenes Diskussionsklima“

15./16. Dezember 2011, München:

„Wichtige Veranstaltung, nicht nur für (Patent-) Anwälte, sondern auch für Produkt- bzw. F&E-Verantwortliche ... Gehört zu den besten Seminaren, die ich kenne“

26./27. Juli 2012, Dresden:

„Kompetente, praxiserfahrene Referenten ... Gut vor allem die Hinweise aus der Praxis und Erklärungen zu Abweichmöglichkeiten von den Musterverträgen“

17./18. Juni 2013, Hamburg:

„Sehr praxisrelevant ... Sehr angenehmer Vortrag ... Man kann sehr gut folgen ... Interessant, anschaulich ... Gute Dokumentation ... Empfehlenswert“

14./15. November 2013, München:

„Sehr viele gute Praxisbeispiele ... Sehr komplex, jedoch anschaulich vermittelt ... Kartellrechtsteil sehr gut“

PROGRAMM

1. Lehrgangstag

Einführung und Grundlagen

- Patent-/Gebrauchsmusterlizenz, Know-how-Lizenz, Markenlizenz, Softwarelizenz, gemischte Verträge
- F&E-Verträge
- Positive und negative Lizenz
- Patentkaufvertrag mit Rücklizenz
- Lizenzverträge in M&A-Projekten
- Kreuzlizenzen (Cross licensing)
- Standardisierungsverträge/IP Policies

Strategische Überlegungen und Vereinbarungen in der Verhandlungsphase

- Entwicklung eines Lizenzprogrammes (stick licensing, carrot licensing), Strategie, Offenlegung von Informationen
- Geheimhaltungsvereinbarungen
- Letter of Intent, Vorverträge
- Mustervereinbarungen
- Haftung und vertragliche Bindungen im Vorfeld des Lizenzvertrages
- Haftung bei Abbruch der Vertragsverhandlungen

Gegenstand des Lizenzvertrags

- Vertragsparteien, Konzernunternehmen, Rechtsnachfolgeregelungen, Musterklauseln
- Schutzrechte, Schutzrechtsanmeldungen
- Ausschließliche, nicht-ausschließliche Lizenz

Gestaltung des Patent- & Know-how-Lizenzvertrags

- Nutzungsrechte, Beschränkungen des Lizenzgebers
- Definition Licensed Products, Know-how
- Unterlizenzen
- Bemessung der Lizenzgebühr, Modelle, Klauseln
- Pflichten des Lizenzgebers, Haftung
- Leistungsstörungen im Lizenzvertrag
- Behandlung von Weiterentwicklungen
- Schutzrechtsverteidigung
- Laufzeit, Kündigung
- Einfluss der Rechtswahl
- Streitbeilegungsregelungen
- Übertragbarkeit/M&A
- Meistbegünstigung
- Konfliktmanagement
- Verhandeln, Mediation, Schiedsgericht, staatliches Gericht

„Ausführungen zur Mediation sehr praxisrelevant“
(Teilnehmer 20.3.2013)

Lizenzverträge in der Insolvenz

LIZENZVERTRAGSRECHT UND F&E-VERTRÄGE

2. Lehrgangstag

M&A-Fragen

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Schutzmöglichkeiten und Klauselbeispiele
- IP Due Diligence
- IP Transfer and License Agreements

F&E-Verträge

- Typen von Kooperationsvereinbarungen (Forschung, Verwertung, Joint Ventures)
- Umgang mit Entwicklungsergebnissen und Hintergrundwissen, Zuordnung zu den Vertragspartnern, Gestaltungsmöglichkeiten
- Besonderheiten bei der Einbindung von Hochschulen, Musterverträge
- Lizenzrechtliche Vorgaben bei öffentlicher Förderung
- Kartellrechtliche Vorgaben, Gruppenfreistellungs-VO-F&E
- Joint Ventures, gesellschaftsrechtliche Gestaltungen, erforderliche Regelungen
- Rechte am Ergebnis bei F&E-Verträgen
 - Patente, (Software-) Urheberrechte, Know-how
 - Background/Foreground
 - Ausschließliche/nicht-ausschließliche Nutzungsrechte
 - Gemeinschaftliche Rechte

Erarbeiten Sie sich das Thema anhand des Mustervertrags ...



Sie erhalten Ihr persönliches Exemplar!

Kartellrechtliche Vorgaben für Lizenz- und F&E-Verträge, Zwangslizenzen

- Kartellrechtliche Rahmenbedingungen, AEUV, deutsches Kartellrecht, GruppenfreistellungsVO Technologietransfer und F&E
- Kartellrechtliche Grenzen bei Industriestandards — FRAND, IPCOM, RAMBUS
- Welche Vorschriften müssen in welcher Reihenfolge geprüft werden?
- Vereinbarkeit eines Lizenzvertrags mit der GruppenfreistellungsVO Technologietransfer
- Marktanteilsschwellen

„Kartellrechtsteil sehr gut“
(Teilnehmer 21.3.2013)

REFERENTEN

Dr. Michael Groß

Rechtsanwalt, Leiter der Lizenzabteilung, Fraunhofer-Gesellschaft, München, Senior European Counsel, Bird & Bird, München



Dr. Groß ist seit vielen Jahren im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrechts tätig. Schwerpunkte bilden hierbei das Lizenzvertragsrecht (mit über 9.000 Lizenzverträgen seit 1988) und das F&E-Vertragsrecht. Dr. Groß ist Leiter der Lizenzabteilung der Fraunhofer-Gesellschaft in München und als Rechtsanwalt bei Bird & Bird in München tätig. Er ist als Fachautor durch seine umfassende Veröffentlichungstätigkeit in den Bereichen Lizenz-/F&E-Verträge und Konfliktmanagement hervorgetreten. Darüber hinaus ist er als Schiedsrichter, Schlichter, Mediator und Sachverständiger tätig.

Hans Christian Schomerus

Rechtsanwalt, Senior IP Counsel, Philips Intellectual Property & Standards GmbH, Hamburg



Das Betätigungsfeld von Herrn Schomerus umfasst die weltweite Verwertung des unternehmenseigenen IP-Portfolios durch die Entwicklung und Umsetzung von Lizenzprogrammen, die Verhandlung entsprechender Lizenzverträge sowie die Beratung der Geschäftsbereiche in allen IP-relevanten Themen. Er hat profunde Erfahrung in der gerichtlichen und außergerichtlichen Verteidigung des unternehmenseigenen IP-Portfolios, in der Abwehr von Ansprüchen Dritter sowie der Beratung von Industrieunternehmen bei der Beteiligung an Standardisierungen.

TEILNEHMERKREIS

Bei diesem Lehrgang treffen Sie Leiter und Mitarbeiter aus

- Rechtsabteilungen
- Patentabteilungen
- Lizenzabteilungen
- F&E-Abteilungen

von Unternehmen und Forschungseinrichtungen sowie

- Rechts- und Patentanwälte.

Der Lehrgang eignet sich als **Fortbildung für Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz**, weshalb wir über den Lehrgangsbesuch auf Wunsch eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung nach der FAO ausstellen.

LIZENZVERTRAGSRECHT UND F&E-VERTRÄGE

ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL (bitte gewünschte/n Termin/e ankreuzen):

- Lizenzvertragsrecht: 20. März 2014, **Düsseldorf**
10.00 - 18.00 Uhr (Lehrgangs-Nr. 14 03 GP120 W)
- F&E-Verträge und Kartellrecht: 21. März 2014, **Düsseldorf**
9.00 - 17.00 Uhr (Lehrgangs-Nr. 14 03 GP121 W)

VERANSTALTUNGSORT

Radisson Blu Scandinavia Hotel, Karl Arnold Platz 5 · D-40474 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211/4553-0 · Fax: +49 (0)211/4553-110
E-Mail: info.duesseldorf@radissonblu.com

- Lizenzvertragsrecht: 3. Juni 2014, **Zürich**
10.00 - 18.00 Uhr (Lehrgangs-Nr. 14 06 GP120 W)
- F&E-Verträge und Kartellrecht: 4. Juni 2014, **Zürich**
9.00 - 17.00 Uhr (Lehrgangs-Nr. 14 06 GP121 W)

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Zürich Hotel, Pfingstweidstrasse 100 · CH-8005 Zürich
Tel.: +41 (0)44/ 285-4000 · Fax: +41 (0)44/ 285-4099
E-Mail: info.sheratonzurich@sheraton.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg** und beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Schnell und günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar – weitere Infos unter
www.akademie-heidelberg.de/bahn  **BAHN**

ANMELDEFAX +49 (0)6221/65033-29

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D - 69123 Heidelberg

Telefon +49 (0)6221 / 65033-0
Telefax +49 (0)6221 / 65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

12.13/1406GP121


**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

TEILNAHMEGEBÜHR

Einzelner Lehrgangstag: € 850,-, Gesamtlehrgang: € 1.350,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet gemeinsame Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

PROGRAMMVORSCHAU

Patentverletzungsstreit in der Praxis

6./7. Februar 2014 in Düsseldorf

Einheitspatent & Europäisches Patentgericht

26. März 2014 in Hamburg

Patentgutachten in der Praxis

1. April 2014 in Düsseldorf

SPC Update - Erg. Schutzsertifikate

2. April 2014 in Köln

Claim Drafting Maschinenbau Technik

3./4. April 2014 in München

Effektiver Designschutz

13. Mai 2014 in München

Patentnichtigkeit & Nichtigkeitsberufung

15./16. Mai 2014 in München

Das neue, europäische Patentstreitverfahren

27. Juni 2014 in München

ArbEG in internationalen Konzernen

27. Juni 2014 in München

Sommerlehrgang PATENTRECHT 2014

9./10. September 2014 in Heidelberg

NOCH FRAGEN?

Für Fragen zu unserem Praxislehrgang **Lizenzvertragsrecht und F&E-Verträge** und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Stephan Haas, Tel.: +49 (0)6221/65033-27
E-Mail: s.haas@akademie-heidelberg.de

